



13

Originalveröffentlichung in: Busch, Werner ; Maisak, Petra (Hrsg.): Füsslis Nachtmahr : Traum und Wahnsinn, Petersberg 2017, S. 93-94
 Online-Veröffentlichung auf ART-Dok (2022),
 DOI: <https://doi.org/10.11588/artdok.00007912>

13

Joseph Grozer (1755–1799)

Tod der Dido, 1796

Vergil, Aeneis, IV, 630–665

Mezzotinto, farbig, nach Joshua Reynolds;

49,5 x 59,7 cm

Kunstsammlungen der Veste Coburg,

Kupferstichkabinett

Scheiterhaufen geeilt, als Dido in Verzweiflung darüber, dass Aeneas sie verlassen hatte (Vergil, Aeneis, IV. Buch, 630–665), sich in dessen Schwert stürzte. Auf Veranlassung Junos eilte Iris herbei, um die Sterbende zu erlösen, indem sie ihr eine Haarsträhne abschneidet (ebd., 665–705).

Annas Beweinungsgestus, aber auch Didos Pose entstammen letztlich christlichen Pietà-Gruppen. Füssli erkannte, dass Reynolds für Annas Klagegestus auf Daniele da Volterra zurückgegriffen hatte, um sich klassischer Traditionen zu versichern. Er versuchte mit seiner Darstellung, die im Hochformat einen ande-

Reynolds' Gemälde zum Tod der Dido entstand 1781. Unmittelbar danach versuchte Reynolds Reproduktionsstecher für sein Bild zu gewinnen. Aus unbekanntem Gründen wurde es nicht zu Lebzeiten des Künstlers gestochen, das tat erst Joseph Grozer 1796. Dennoch wurde Reynolds' Gemälde schon früh berühmt – vor allem wegen der Konkurrenzsituation zu Füssli, der die Entstehung von Reynolds' Bild sorgfältig verfolgte und parallel dazu in einem bewussten Paragone eine eigene Fassung des Themas erstellte. In der Ausstellung der Royal Academy Herbst 1781 hingen die Bilder einander gegenüber (s. Beitrag Busch, S. 21f.). Reynolds' Bild wurde einerseits wegen seiner sublimen Zuspitzung bewundert, andererseits aber wegen anatomischer Unstimmigkeiten bei Dido und des irritierend pathetischen Ausdrucks ihrer Schwester Anna kritisiert. Diese war zum

ren Pietà- und auch den Gnadenstuhltypus beruft, Reynolds im pathetischen Ausdruck noch zu überbieten, nicht ohne selbstbewusst auf klassische Ahnenschaft zurückzugreifen.

W. B.